

Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESSMANN

Kompakt-Wärmepumpe
mit elektrischem Antrieb, Typ AWC-I, AWC-I-M, AW-O, AW-O-M



VITOCAL 300-A



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage. Dieses Gerät ist **nicht** dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



Achtung

Kinder sollten beaufsichtigt werden.
Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.
Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage abschalten.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Bedingungen an den Aufstellraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.
Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Gerätebeschreibung	7
Ihre Anlage ist voreingestellt	7
Sperrzeit	8

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	9
■ Regelung öffnen	9
■ Anzeige- und Bedienelemente	10
■ Symbole im Display	11
■ Heizkreise	12

Menüstruktur

Übersicht der Menüstruktur	13
----------------------------------	----

Ein- und Ausschalten

Wärmepumpe einschalten	15
Wärmepumpe ausschalten	15
Raumbeheizung und Warmwasserbereitung einschalten	16
■ Raumbeheizung nach Zeitprogramm	16
■ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur	17
■ Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur	18
Raumbeheizung und Warmwasserbereitung ausschalten — Standby-Betrieb	18
Nur Warmwasser einschalten	19
Hand-Betrieb	19

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen	20
■ Normale Raumtemperatur einstellen	20
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen	21
■ Programmierte normale und reduzierte Raumtemperatur ändern	21
■ Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm ☺)	22
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern	24
■ Ferienprogramm einstellen	24
■ Ferienprogramm beenden	25
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	25
■ Partyprogramm einstellen	26
■ Partyprogramm beenden	26

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen	28
■ Warmwassertemperatur einstellen	28

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

■ Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)	29
■ Schaltzeiten des zusätzlichen Ausgangs einstellen (z.B. für Zirkulationspumpe, falls vorhanden)	30
Warmwasser einmalig einstellen	32
■ Einmalige Warmwasserbereitung beenden.....	33
Zusatzfunktion Warmwasser	33
2. Solltemperatur (Warmwasser)	34
Einschaltoptimierung der Speicherbeheizung.....	34
Abschaltoptimierung der Speicherbeheizung	35
Weitere Einstellungen	
Schaltzeiten für den Heizwasser-Pufferspeicher	36
Heizverhalten der Wärmepumpe ändern	37
Datum und Uhrzeit	39
Sprache einstellen	40
Auslieferungszustand wieder herstellen („Reset“)	40
■ Werte einzeln zurücksetzen	40
■ Alle Werte gleichzeitig zurücksetzen	41
Abfragemöglichkeiten	
Temperaturen abfragen.....	42
Schaltzeiten abfragen	43
Statistik abfragen.....	43
■ Abfrage von Betriebsstunden, mittleren Laufzeiten und Anzahl der Einschaltungen.....	43
■ Abfrage der Energiebilanz.....	44
Betriebszustand in der Anlagenübersicht	45
Meldungen abfragen	48
Was ist zu tun?	
Keine Anzeige im Display	51
Im Display erscheint „iC5 EVU-Sperre“	51
Im Display blinkt das Meldungssymbol „!“, „i“ oder „!“	51
Instandhaltung	
Reinigung	52
Inspektion und Wartung	52
■ Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)	52
■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher).....	53
■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden)	53
Tipps zum Energiesparen	54

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Stichwortverzeichnis 55

Gerätebeschreibung

Vitocal 300 ist eine Luft-/Wasser- Wärmepumpe mit elektrischem Antrieb.

- Es können max. 3 Heizkreise (davon 2 mit Mischer) beheizt werden.
- Evtl. anfallende Wärmebedarfsspitzen werden durch eine Elektro-Heizung (monoenergetischer Betrieb, Zubehör) abgedeckt.
- Die Warmwasserbereitung durch einen externen Warmwasser-Speicher und die Ansteuerung einer Zirkulationspumpe sind regelungsseitig vorbereitet.
- Der Warmwasser-Speicher kann in Zeiten des größten Trinkwasserbedarfs mit einem Elektro-Heizeinsatz EHE (Zubehör) elektrisch nachgeheizt werden.

Ihre Anlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk voreingestellt.

Nach Einschalten einer entsprechenden Betriebsart (siehe ab Seite 16) ist Ihre Wärmepumpe betriebsbereit:

- Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur (20 °C) erfolgt **ganztägig**.
- Warmwasserbereitung (50 °C) erfolgt **ganztägig**.
Falls ein Heizwasser-Pufferspeicher vorhanden ist, wird dieser beheizt.
Die Zirkulationspumpe ist ausgeschaltet.

- Wochentag und Uhrzeit (MEZ) wurden bereits im Werk eingestellt.
Winter-/Sommerzeitumstellung erfolgt automatisch.








Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

Zuerst informieren

Sperrzeit

					
51°C	21°C	22°C	23°C	21°C	
i C5 EVU Sperre					
			DO 27.03.08 11:55 TYP VX.XX		

Die Regelung zeigt während der Stromsperre des Energieversorgungsunternehmens (EVU) den in der Abbildung dargestellten Text an. Sobald das EVU den Strom wieder freigibt, läuft die Regelung entsprechend der gewählten Betriebsart weiter.

Bei Anlagen mit Heizwasser-Pufferspeicher ist die Raumbeheizung während der Sperrzeit technisch möglich. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

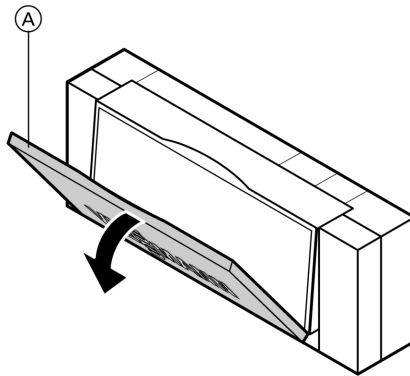
Alle Einstellungen an Ihrer Wärmepumpe nehmen Sie zentral an der Bedieneinheit vor.

Falls Ihre Anlage eine Fernbedienung aufweist, können Sie einige Einstellungen auch an der Fernbedienung vornehmen.



Bedienungsanleitung Fernbedienung

Regelung öffnen



Die Bedieneinheit befindet sich hinter der Abdeckklappe.

Zum Öffnen ziehen Sie an der oberen Kante.

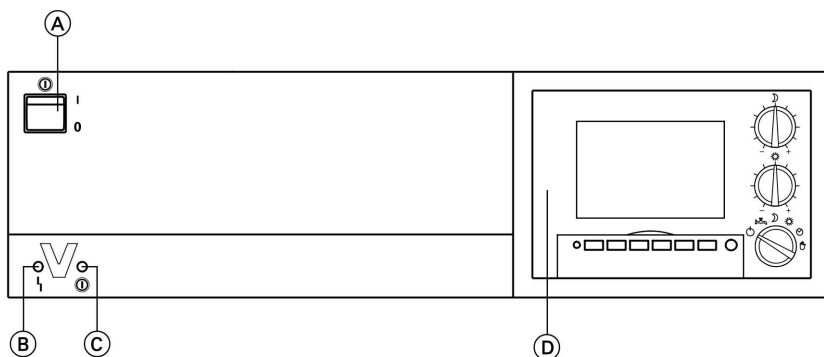
In der Abdeckklappe befindet sich eine Erläuterung der Symbole auf der Bedieneinheit.

Ⓐ Abdeckklappe

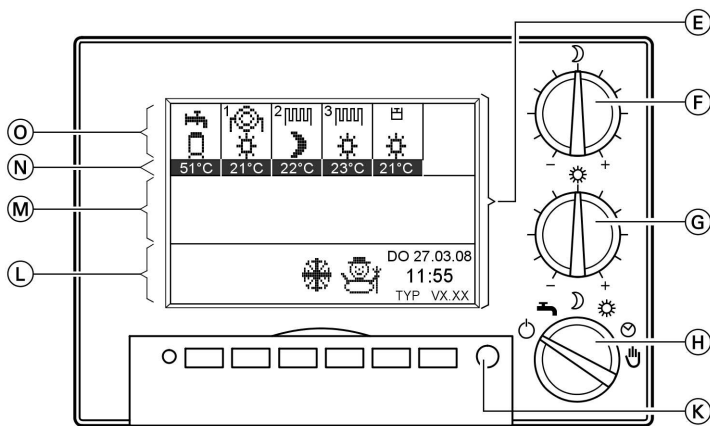
Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Anzeige- und Bedienelemente

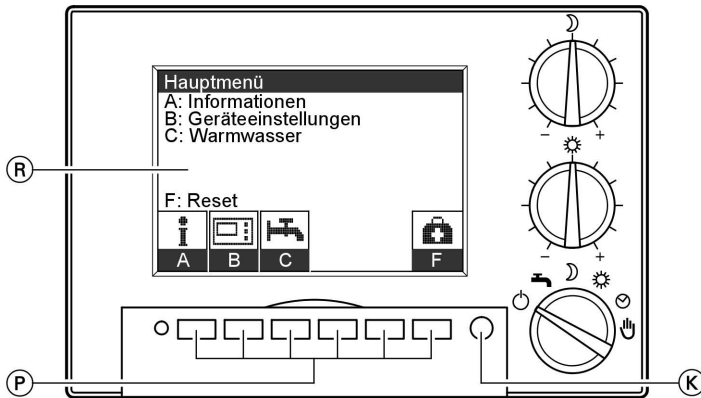


- (A) Netzschalter
- (B) Störungsanzeige (rot)
- (C) Betriebsanzeige (grün)
- (D) Bedieneinheit



- (E) Display mit Grundanzeige
- (F) Drehknopf „Reduzierte Raumtemperatur“
- (G) Drehknopf „Normale Raumtemperatur“
- (H) Betriebsarten-Wahlschalter
- (K) Taste „Grundanzeige“
- (L) Anzeigebereich für aktuelle Betriebszustände
- (M) Anzeigebereich für Meldungen
- (N) Anzeigebereich für Solltemperaturen
- (O) Anzeigebereich aktiver Anlagenkomponenten

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)



(K) Taste „Grundanzeige“

(P) Auswahl-Tasten

(R) Display mit Hauptmenü

Aufbau des Displays

Im Display ist jeweils ein 7-zeiliger Ausschnitt des gewählten Menüs dargestellt.

Mit den Auswahl-Tasten (P) können Sie das dazugehörige Menü wählen.

Falls mehr als 7 Menüs zur Auswahl stehen, gelangen Sie mit der Auswahl-Taste für „**Weitere Menüpunkte**“ zu den weiteren Menüs.

Symbole im Display

Die nachfolgend beschriebenen Symbole sehen Sie nur in der Grundanzeige (siehe Abbildung Seite 10). Sie erscheinen nicht ständig sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand. Falls Verdichter oder Pumpen in Betrieb sind, bewegen sich die entsprechenden Symbole.



Symbole im Bereich (R) (siehe Seite 10):

- Warmwasser-Speicher
- Heizkreis A1 (ohne Mischer)
- Heizkreis M2 (mit Mischer) oder Heizkreis M3 (mit Mischer)
- Schwimmbad









- Betrieb mit Schaltzeiten
- Standby
- Reduzierter Betrieb Heizkreis
- Normaler Betrieb Heizkreis
- Festwertregler Heizkreis
- Warmwasser (gesamtes Volumen)

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)


-  Warmwasser (reduziertes Volumen)
-  Hochheizen auf 2. Solltemperatur Warmwasser

Symbole im Bereich (siehe Seite 10):

- | | |
|---|---|
|  Störung |  Frostschutz ist aktiv |
|  Ferienprogramm ist aktiv |  Bautrocknung ist aktiv |
|  Partybetrieb ist aktiv |  Winterbetrieb ist aktiv |
|  Erwärmung Warmwasser-Speicher ist aktiv |  Sommerbetrieb ist aktiv |
| |  Hand-Betrieb ist aktiv |

Heizkreise



Ihr Gebäude wird ggf. von mehreren voneinander unabhängigen Heizkreisen beheizt (z.B. Fußbodenheizkreisen oder Heizkreisen mit Radiatoren-Heizkörpern).

- Falls mehrere Heizkreise angeschlossen sind, wirken alle Einstellungen am Betriebsarten-Wahlschalter  (siehe Seite 10) auf **alle** Heizkreise.

Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Dieser kann für einzelne Heizkreise einen Temperatur-Feswert einstellen.

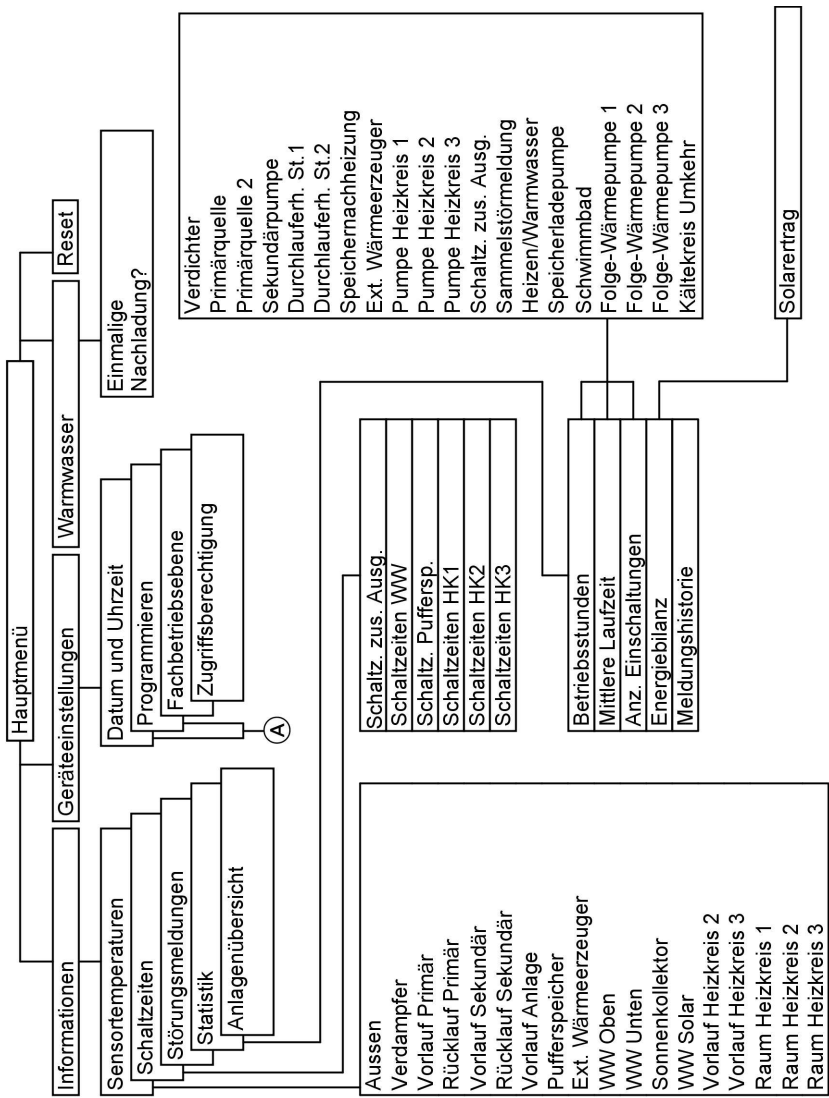
- Falls an einem Heizkreis eine Fernbedienung (z.B. Vitotrol 200) angeschlossen ist, gilt für diesen Heizkreis die Einstellung der Betriebsart an der Fernbedienung.

Hinweis

Falls der Betriebsarten-Wahlschalter  (siehe Seite 10) auf  eingestellt ist, gilt dieser Hand-Betrieb auch für die Heizkreise mit Fernbedienung.

Übersicht der Menüstruktur

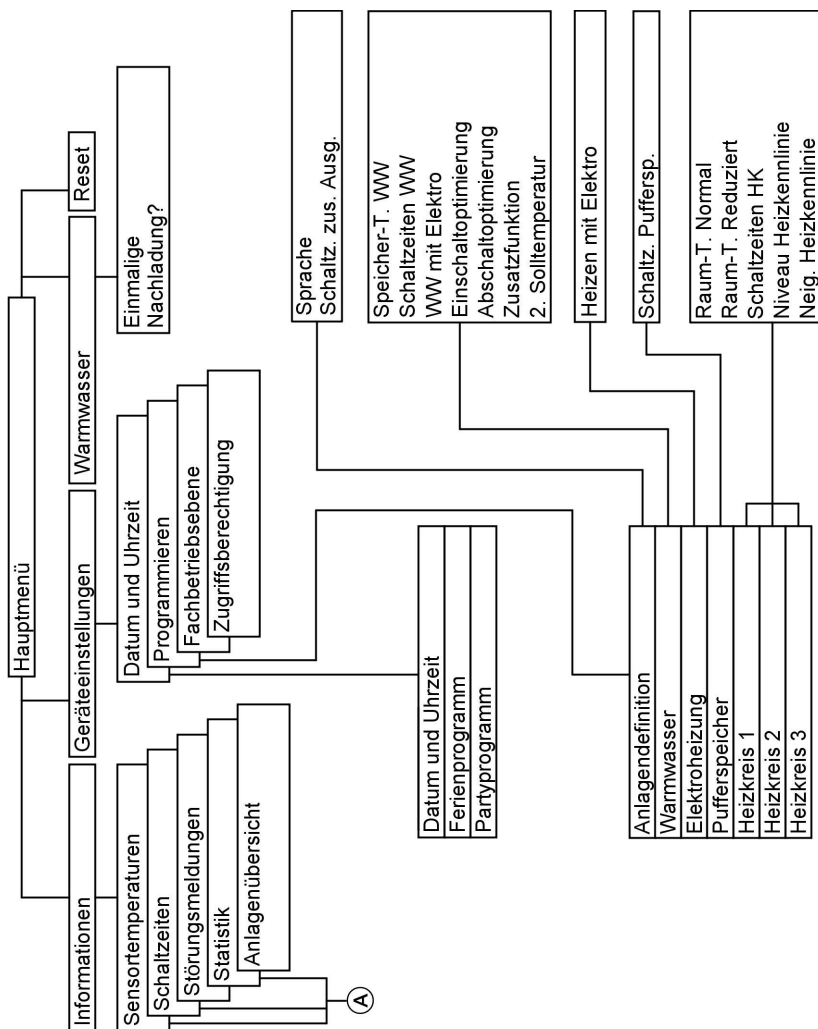
Ihre im Display abrufbare Menüstruktur ist abhängig von der Anlagenausführung.



5581 585

Ⓐ Siehe folgende Abbildung

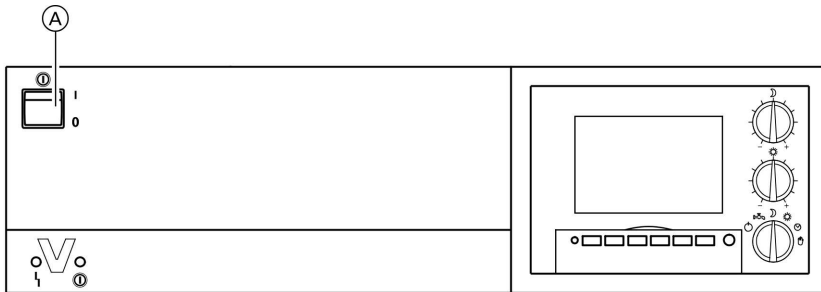
Übersicht der Menüstruktur (Fortsetzung)



Ⓐ Siehe vorige Abbildung


Wärmepumpe einschalten

Die erstmalige Inbetriebnahme und die Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.



1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer: Falls der Zeiger unterhalb von 1,2 bar steht, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
3. Schalten Sie den Netzschalter (A) ein.
Nach kurzer Zeit erscheinen im Display die aktuellen Betriebszustände und eingestellten Solltemperaturen.
Ihre Wärmepumpe und auch die Fernbedienung (falls vorhanden) sind nun betriebsbereit.

Wärmepumpe ausschalten

Falls Sie Ihre Wärmepumpe **vorübergehend** nicht nutzen wollen, z.B. im Urlaub, aktivieren Sie das Ferienprogramm (siehe Seite 24) oder schalten Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf Standby-Betrieb  (siehe Seite 18).

Falls Sie Ihre Wärmepumpe für **längere Zeit** (mehrere Monate) nicht nutzen wollen, empfehlen wir ebenfalls den Standby-Betrieb.

Wärmepumpe ausschalten (Fortsetzung)

- Im Standby-Betrieb ist der Frostschutz der Anlage gewährleistet (bei Temperaturen unter $-20\text{ }^{\circ}\text{C}$ jedoch nur dann, falls eine Elektro-Heizung (Heizwasser-Durchlauferhitzer im Heizwasservorlauf, Zubehör) installiert ist.
- Damit sich die Umwälzpumpen nicht festsetzen, werden sie alle 24 Stunden kurz eingeschaltet.

Falls Sie Ihre Wärmepumpe **nicht** nutzen möchten, können Sie sie am Netzschalter ausschalten.

- Es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.
- Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Wärmepumpe empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen.

Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage.

Hinweis

*Bei einer **längerandauernden** Abschaltung der **außen** aufgestellten Wärmepumpen muss die Wärmepumpe **entleert** werden.*

Raumbeheizung und Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

Hinweis

Die Raumbeheizung erfolgt nur während der Heizperiode. Die Heizperiode wird über die Außentemperatur ermittelt. Die auf die Außentemperatur bezogene Einschaltgrenze kann durch Ihren Heizungsfachbetrieb eingestellt werden.

Raumbeheizung nach Zeitprogramm

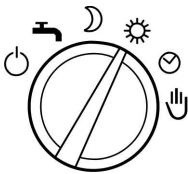


Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf ☀.

Raumbeheizung und Warmwasserbereitung . . . (Fortsetzung)

- Raumbeheizung erfolgt während der Heizperiode gemäß den eingestellten Schaltzeiten und Betriebsarten (siehe Seite 22)
- Warmwasserbereitung erfolgt gemäß den eingestellten Schaltzeiten und Betriebsarten (siehe Seite 29)
- Frostschutz der Wärmepumpe, des Warmwasser-Speichers und des Heizwasser-Pufferspeichers (falls vorhanden) ist aktiv

Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur




Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf ☀.

- Ganztägige Raumbeheizung erfolgt während der Heizperiode mit der normalen Raumtemperatur (siehe Seite 20)
- Warmwasserbereitung erfolgt gemäß den eingestellten Schaltzeiten und Betriebsarten (siehe Seite 29)
- Frostschutz der Wärmepumpe, des Warmwasser-Speichers und des Heizwasser-Pufferspeichers (falls vorhanden) ist aktiv

Raumbeheizung und Warmwasserbereitung . . . (Fortsetzung)

Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur

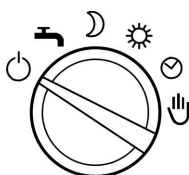



Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf .

- Ganztägige Raumbeheizung erfolgt während der Heizperiode mit der reduzierten Raumtemperatur (siehe Seite 21)
- Warmwasserbereitung erfolgt gemäß den eingestellten Schaltzeiten und Betriebsarten (siehe Seite 29)
- Frostschutz der Wärmepumpe, des Warmwasser-Speichers und des Heizwasser-Pufferspeichers (falls vorhanden) ist aktiv

Raumbeheizung und Warmwasserbereitung ausschalten — Standby-Betrieb

Sie möchten weder die Räume beheizen noch warmes Wasser zur Verfügung haben.

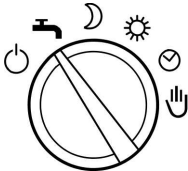



Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf .

- Frostschutz der Wärmepumpe, des Warmwasser-Speichers und des Heizwasser-Pufferspeichers (falls vorhanden) ist aktiv
- **Keine** Raumbeheizung

Nur Warmwasser einschalten

Sie möchten die Räume nicht beheizen, aber warmes Wasser zur Verfügung haben.



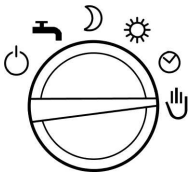
Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf .


- Warmwasserbereitung erfolgt gemäß den eingestellten Schaltzeiten und Betriebsarten (siehe ab Seite 29)
- Frostschutz der Wärmepumpe, des Warmwasser-Speichers und des Heizwasser-Pufferspeichers (falls vorhanden) ist aktiv
- **Keine** Raumbeheizung

Hand-Betrieb

Hinweis

Nutzen Sie diese Betriebsart **nur** nach Rücksprache mit Ihrem Heizungsfachbetrieb.



Stellen Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf .

- **Ungeregelte** Beheizung der angeschlossenen Heizkreise erfolgt mit einer Vorlauf-Solltemperatur von max. 45 °C
- Warmwasserbereitung erfolgt auf 2. Solltemperatur (Auslieferungszustand 60 °C, siehe Seite 34)

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Falls Raumbeheizung erfolgen soll, beachten Sie folgende Punkte:

1. Am Betriebsarten-Wahlschalter muss ☀, 🌙 oder ☺ eingestellt sein:
 - ☀ Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
 - 🌙 Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
 - ☺ Raumbeheizung nach Zeitprogramm
2. Sie können die Temperaturwerte für die normale Raumtemperatur (für den Tag) und die reduzierte Raumtemperatur (für die Nacht) einstellen (siehe Seiten 20 und 21).

3. Wann bei Raumbeheizung nach Zeitprogramm (☺) mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur beheizt wird, hängt von den Einstellungen für die Schaltzeiten (siehe Seite 22) ab. Überprüfen Sie:
 - Taste für „**Informationen**“ drücken.
 - Taste für „**Schaltzeiten**“ drücken.
 - Taste für gewünschte Schaltzeit drücken, z.B. „**Schaltzeiten HK1**“, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf Zeitstrahlen.

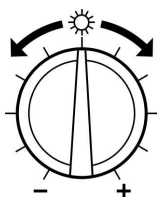
Mit **ZURÜCK** verlassen Sie das Menü.

Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 22.

Normale Raumtemperatur einstellen

Im Auslieferungszustand ist die normale Raumtemperatur auf 20 °C bei Mittelstellung des Drehknopfes ☀ eingestellt. Die voreingestellte Temperatur für die Mittelstellung des Drehknopfes kann für jeden Heizkreis separat programmiert werden (siehe Seite 21).

Am Drehknopf ☀ können Sie die Temperatur in 1 °C-Schritten um ±5 °C anpassen, ohne den programmierten Wert zu verändern.



Stellen Sie mit dem Drehknopf ☀ den gewünschten Temperaturwert ein. Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, wirkt sich diese Änderung auf **alle** Heizkreise aus.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

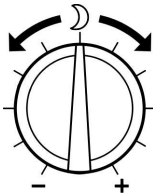
Hinweis

Falls an einem Heizkreis eine Fernbedienung (z.B. Vitotrol 200) angeschlossen ist, gilt für diesen Heizkreis die Einstellung der Raumtemperatur an der Fernbedienung.

Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Im Auslieferungszustand ist die reduzierte Raumtemperatur auf 16 °C bei Mittelstellung des Drehknopfes ☾ voreingestellt. Die voreingestellte Temperatur für die Mittelstellung des Drehknopfes kann für jeden Heizkreis separat programmiert werden (siehe Seite 21).

Am Drehknopf ☾ können Sie die Temperatur in 1 °C-Schritten um ± 5 °C anpassen, ohne den programmierten Wert (siehe Seite 21) zu verändern.



Stellen Sie mit dem Drehknopf ☾ den gewünschten Temperaturwert ein. Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, wirkt sich diese Änderung auf **alle** Heizkreise aus.

Programmierte normale und reduzierte Raumtemperatur ändern

In diesem Menü können Sie die Temperaturwerte für die Mittelstellung der Drehknöpfe ☼ und ☾ ändern.








Heizkreis 1		[°C]
Raum-T. Normal	:	20.0
Raum-T. Reduziert	:	16.0
Schaltzeiten HK	:	→T
Niveau Heizkennlinie	:	0.0
Neig. Heizkennlinie	:	0.6
↓		-1.0 +1.0 > < Zurück

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“
2. „Programmieren“
3. „Heizkreis 1“
oder
„Heizkreis 2“, „Heizkreis 3“
(falls vorhanden)



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

4.  /  für normale oder reduzierte Raumtemperatur „**Raum-T. Normal**“- oder „**Raum-T. reduziert**“
5.  **-1,0** /  **+1,0** für gewünschten Temperaturwert.
Mit   können Sie den gewählten Temperaturwert auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
- Hinweis**
Die reduzierte Raumtemperatur kann nicht höher als die normale Raumtemperatur eingestellt werden.
Die normale Raumtemperatur kann nicht niedriger als die reduzierte Raumtemperatur eingestellt werden.
6.  zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm ⌚)

- Werkseitig ist für alle Wochentage von 0.00 bis 24.00 Uhr „**NORMAL**“ eingestellt, d.h. Ihre Räume werden ganztägig mit normaler Raumtemperatur beheizt.

Hinweis

Die durchgehende Beheizung auf die normale Raumtemperatur ist für Wärmepumpen energetisch günstig und deshalb werkseitig voreingestellt.

*Falls Sie Änderungen vornehmen wollen, halten Sie **vorher** Rücksprache mit Ihrem Heizungsfachbetrieb.*



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

- Bei der Raumbeheizung kann durch Einstellung der Schaltzeiten zwischen den Betriebsarten „**STANDBY**“ (siehe Seite 18), „**REDUZIERT**“, „**NORMAL**“ und „**FESTWERT**“ umgeschaltet werden.

Hinweis

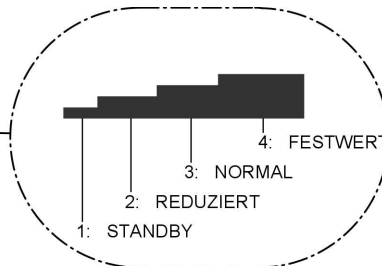
Bei der Betriebsart „**FESTWERT**“ erfolgt die Beheizung auf die maximale Vorlauftemperatur „**max Vorlauf T.**“. Dieser Temperaturwert kann von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellt werden.

Einstellung der normalen und reduzierten Raumtemperatur für die Betriebsarten „**NORMAL**“ und „**REDUZIERT**“ siehe Seite 20.

- Sie können Schaltzeiten **individuell** einstellen für folgende Wochentage oder Wochenabschnitte:
 - Für alle Wochentage gleich: Montag bis Sonntag
 - Für einzelne Wochenabschnitte: Montag bis Freitag, Samstag bis Sonntag, Montag bis Samstag
 - Für jeden Wochentag separat: Montag, Dienstag, usw.

Beachten Sie die Reaktionszeit Ihrer Anlage bei der Einstellung der Schaltzeiten. Wählen Sie Beginn und Ende entsprechend **früher**.

Schaltzeiten HK 1									
20:00-20:14	0	3	6	9	12	15	18	21	24
MONTAG	3								
DIENTAG	3								
MITTWOCH	3								
DONNERSTAG	3								
FREITAG	3								
SAMSTAG	3								
SONNTAG	3								
STANDBY	3								
TAG	WERT	>>	SET>>	> <	OK				



Mit Balkenhöhe und Kennziffer (1, 2, 3 oder 4) wird jeweils die Betriebsart angezeigt, die im gewählten Zeitraum (15 min Bereich, links oben) erfolgt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 2. „Programmieren“ | 8. <input type="button" value=">>"/> | für den Zeitpunkt (Uhrzeit links oben/ Position des Pfeils unten), ab dem die Betriebsart geändert werden soll. | |
| 3. „Heizkreis 1“
oder
„Heizkreis 2“, „Heizkreis 3“
(falls vorhanden) | | | |
| 4. <input type="button" value="↓"/> / <input type="button" value="↑"/> | für „Schaltzeiten HK“ | 9. <input type="button" value="SET>>"/> | für gewünschten Zeitraum (min. 15 min) |
| 5. <input type="button" value=">>>"/> | um das Menü „Schaltzeiten HK“ zu öffnen | 10. | Für das Einstellen weiterer Schaltzeiten verfahren Sie wie in den Punkten 6 bis 9 beschrieben |
| 6. <input type="button" value="TAG"/> | für gewünschten Wochentag oder Wochenabschnitt | 11. <input type="button" value="OK"/> | zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs |
| 7. <input type="button" value="WERT"/> | für gewünschte Betriebsart | | |

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Während der Urlaubszeit haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten (siehe Seite 18)
oder
- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren). Dazu wählen Sie das „Ferienprogramm“.
 - Raumbeheizung erfolgt ganztägig mit der eingestellten reduzierten Raumtemperatur
 - Frostschutz der Wärmepumpe, des Warmwasser-Speichers und des Heizwasser-Pufferspeichers (falls vorhanden) ist aktiv
 - **Keine** Warmwasserbereitung

Ferienprogramm einstellen

Das Ferienprogramm startet und endet am eingestellten Zeitpunkt (Datum mit Uhrzeit).

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

Hinweis

Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, wirkt das Ferienprogramm auf **alle** Heizkreise.

Ferienprogramm einstellen			
Ferien beginnen am:			
Montag	06.10.08	10:00	
Ferien enden am:			
Samstag	18.10.08	06:00	
<	>	-	+ Zurück OK

Drücken Sie folgende Tasten:


1. „Geräteeinstellungen“

2. „Datum und Uhrzeit“

3. „Ferienprogramm“

4. / für einzustellenden Wert (Ferienbeginn, Ferienende)

5. / für gewünschten Wert (Datum und Uhrzeit für Ferienbeginn und Ferienende)

6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs
Bei aktiviertem Ferienprogramm erscheint in der Grundanzeige das Symbol  (siehe Seite 10).

Ferienprogramm beenden

Das Ferienprogramm endet automatisch mit dem eingestellten Ferienende.

Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig beenden möchten, drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

2. „Datum und Uhrzeit“

3. „Ferienprogramm“

4. zur Bestätigung, das Ferienprogramm ist beendet

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit der folgenden Funktionen können Sie die Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Partyprogramm einstellen

Falls Sie außerplanmäßig mit normaler Raumtemperatur heizen wollen (z.B. falls Gäste abends länger bleiben), wählen Sie das Partyprogramm.

- Raumbeheizung erfolgt mit der eingestellten normalen Raumtemperatur.
- Das Warmwasser wird auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt.
- Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.

Hinweis

- Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, wirkt das Partyprogramm auf **alle** Heizkreise.
- Falls an einem Heizkreis eine Fernbedienung (z.B. Vitotrol 200) angeschlossen ist und dort der Partybetrieb aktiviert wird, gilt der Partybetrieb nur für diesen Heizkreis.

Partyprogramm			
Party beginnt am:			
Freitag	20.05.08	20:00	
Party endet am:			
Samstag 21.05.08	04:00		
<	>	-	+
Zurück		OK	

Drücken Sie folgende Tasten:



1. „Geräteeinstellungen“



Partyprogramm beenden



Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur, spätestens nach 8 Stunden.

2. „Datum und Uhrzeit“

3. „Partyprogramm“

4.  /  für einzustellenden Wert (Partybeginn, Partyende)

5.  /  für gewünschten Wert (Datum und Uhrzeit für Partybeginn und Partyende)

6.  zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs
Bei aktiviertem Partyprogramm erscheint in der Grundanzeige das Symbol  (siehe Seite 10)

Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden möchten, drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

2. „Datum und Uhrzeit“



Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

3. „Partyprogramm“





4. ☐ **JA** zur Bestätigung, das Partyprogramm ist beendet





Warmwasser dauerhaft einstellen

Hinweis


Falls mehrere Heizkreise vorhanden sind, gilt die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise.

Für Einstellungen zur Warmwasserbereitung beachten Sie folgende Punkte:

1. Am Betriebsarten-Wahlschalter muss , ,  oder  eingestellt sein:

-  Warmwasserbereitung
-  Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  Raumbeheizung nach Zeitprogramm

2. Sie können den Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen (siehe Seite 28).

3. **Wann** die Warmwasserbereitung nach Zeitprogramm () erfolgt und wann die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) läuft, hängt von den Einstellungen **beider** Schaltzeiten (siehe Seite 29 und Seite 30) ab. Überprüfen Sie:

- Taste für „**Informationen**“ drücken.
- Taste für „**Schaltzeiten**“ drücken.
- Taste für gewünschte Schaltzeit drücken, z.B. „**Schaltzeiten WW**“, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf Zeitstrahlen.

Mit **ZURÜCK** verlassen Sie das Menü.

Falls Sie das Zeitprogramm ändern möchten, siehe Seite 29.

Warmwassertemperatur einstellen

Hinweis

Falls die Wärmepumpe allein die eingestellte Warmwassertemperatur nicht erreichen kann, wird der **Heizwasser-Durchlauferhitzer** (falls vorhanden, Zubehör) zugeschaltet.

Warmwasser		[°C]
Speicher-T. WW	:	50.0
Schaltzeiten WW	:	→T
WW mit Elektro	:	Ja
Einschaltoptimierung	:	Nein
Abschaltoptimierung	:	Nein
Zusatzfunktion	:	Ja
2. Solltemperatur	:	60.0
↓	-1.0	+1.0 > < Zurück

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „**Geräteeinstellungen**“
2. „**Programmieren**“



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

3. „Warmwasser“
4. / für „**Speicher-T. WW**“
5. / für gewünschten Temperaturwert
Mit können Sie den Temperaturwert auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.
6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

Schaltzeiten einstellen (Zeitprogramm)

- Werkseitig ist für alle Wochentage von 0.00 bis 24.00 Uhr „**OBEN**“ eingestellt, d.h. Warmwasserbereitung erfolgt ganztägig mit der Temperatur „**Speicher-T. WW**“.
- Bei der Warmwasserbereitung kann durch Einstellung der Schaltzeiten zwischen den Betriebsarten „**OBEN**“, „**NORMAL**“, „**2.TEMPERATUR**“ und „**AUS**“ umgeschaltet werden.

Hinweis

*In der Betriebsart „**OBEN**“ wird eine **geringere** Warmwassermenge zur Verfügung gestellt. Nur ein Teil des Warmwasser-Speichers wird auf die Temperatur „**Speicher-T. WW**“ aufgeheizt.*

*In der Betriebsart „**NORMAL**“ wird die **gesamte** Warmwassermenge des Warmwasser-Speichers auf die Temperatur „**Speicher-T. WW**“ aufgeheizt.*

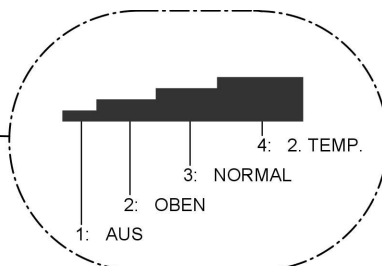
*In der Betriebsart „**2.TEMPERATUR**“ wird die „**2. Solltemperatur**“ als **ständige** Warmwassertemperatur gewählt (siehe Seite 34). Die „**2. Solltemperatur**“ liegt über der Temperatur „**Speicher-T. WW**“ (siehe Seite 28). Dies steht im Zusammenhang mit der „**Zusatzfunktion**“ (siehe Seite 33).*

- Sie können Schaltzeiten **individuell** einstellen für folgende Wochentage oder Wochenabschnitte:
 - Für alle Wochentage gleich: Montag bis Sonntag
 - Für einzelne Wochenabschnitte: Montag bis Freitag, Samstag bis Sonntag, Montag bis Samstag
 - Für jeden Wochentag separat: Montag, Dienstag, usw.

Beachten Sie die Reaktionszeit Ihrer Anlage bei der Einstellung der Schaltzeiten. Wählen Sie Beginn und Ende entsprechend **früher** oder nutzen Sie die Funktion „Einschaltoptimierung der Speicherbeheizung“ (siehe Seite 34) und „Abschaltoptimierung der Speicherbeheizung“ (siehe Seite 35).

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Schaltzeiten WW	
20.00-20:14	0 3 6 9 12 15 18 21 24
MONTAG	2
DIENSTAG	2
MITTWOCH	2
DONNERSTAG	2
FREITAG	2
SAMSTAG	2
SONNTAG	2
OBEN	
TAG	WERT >> SET>> > < OK



Mit Balkenhöhe und Kennziffer (1, 2, 3 oder 4) wird jeweils die Betriebsart angezeigt, die im gewählten Zeitraum (15 min Bereich, links oben) erfolgt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

2. „Programmieren“

3. „Warmwasser“

4. / für „Schaltzeiten WW“

5. um das Menü „Schaltzeiten WW“ zu öffnen

6. für gewünschten Wochentag oder Wochenabschnitt

7. für gewünschte Betriebsart

8. für den Zeitpunkt (Uhrzeit links oben/ Position des Pfeils unten), ab dem die Betriebsart geändert werden soll.

9. für gewünschten Zeitraum (min. 15 min)

10. Für das Einstellen weiterer Schaltzeiten verfahren wie in den Punkten 6 bis 9 beschrieben

11. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Schaltzeiten des zusätzlichen Ausgangs einstellen (z.B. für Zirkulationspumpe, falls vorhanden)

Am zusätzlichen Ausgang Ihrer Regelung können Sie von Ihrem Heizungsfachbetrieb eine Zirkulationspumpe anschließen lassen.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können, pumpt die Zirkulationspumpe das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen.

Sie können einstellen, wann und wie (kontinuierlich oder taktend) die Zirkulationspumpe in Betrieb sein soll („**Schaltz. zus. Ausg.**“).

- Werkseitig ist für alle Wochentage von 0.00 bis 24.00 Uhr „**AUS**“ eingestellt.
- Bei der Zirkulationspumpe kann durch Einstellung der Schaltzeiten zwischen den Betriebsarten „**EIN**“, „**30/5 TAKTEN**“, „**15/5 TAKTEN**“ und „**AUS**“ umgeschaltet werden.

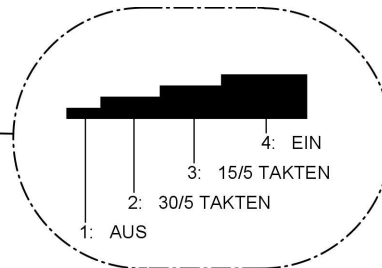
Hinweis

In der Betriebsart „**30/5 TAKTEN**“
wird die Zirkulationspumpe alle 30
min für 5 min eingeschaltet.

In der Betriebsart „**15/5 TAKTEN**“
wird die Zirkulationspumpe alle 15
min für 5 min eingeschaltet.

- Sie können Schaltzeiten **individuell** einstellen für folgende Wochentage oder Wochenabschnitte:
 - Für alle Wochentage gleich: Montag bis Sonntag
 - Für einzelne Wochenabschnitte: Montag bis Freitag, Samstag bis Sonntag, Montag bis Samstag
 - Für jeden Wochentag separat: Montag, Dienstag, usw.

Schaltz. Zus. Ausg.	
20:00-20:14	0 3 6 9 12 15 18 21 24
MONTAG	1
DIENTAG	1
MITTWOCH	1
DONNERSTAG	1
FREITAG	1
SAMSTAG	1
SONNTAG	1
AUS	↑
TAG	WERT >> SET>> >I< OK



Mit Balkenhöhe und Kennziffer (1, 2, 3 oder 4) wird jeweils die Betriebsart angezeigt, die im gewählten Zeitraum (15 min Bereich, links oben) erfolgt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“
2. „Programmieren“
3. „Anlagendefinition“



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 4. <input type="button" value="↓"/> / <input type="button" value="↑"/> | für „Schaltz. zus. Ausg.“ | 8. <input type="button" value=">>"/> | für den Zeitpunkt (Uhrzeit links oben/ Position des Pfeils unten), ab dem die Betriebsart geändert werden soll. |
| 5. <input type="button" value=">>>"/> | um das Menü „Schaltz. zus. Ausg.“ zu öffnen | | |
| 6. <input type="button" value="TAG"/> | für gewünschten Wochentag oder Wochenabschnitt | 9. <input type="button" value="SET>>"/> | für gewünschten Zeitraum (min. 15 min) |
| 7. <input type="button" value="WERT"/> | für gewünschte Betriebsart | 10. | Für das Einstellen weiterer Schaltzeiten verfahren wie in den Punkten 6 bis 9 beschrieben |
| | | 11. <input type="button" value="OK"/> | zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs |

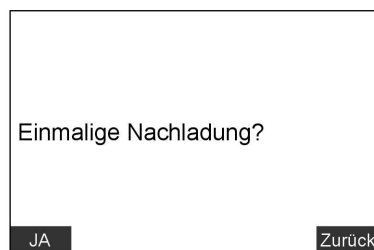
Warmwasser einmalig einstellen

Sie können die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

Hinweis

Falls der Warmwasser-Speicher nur über 1 Temperatursensor verfügt, wird der Warmwasser-Speicher bei der Aktivierung dieser Funktion auf die „2. Solltemperatur“ (siehe Seite 34) beheizt.

Falls 2 Temperatursensoren vorhanden sind, wird der Warmwasser-Speicher auf die eingestellte Warmwassertemperatur „Speicher-T. WW“ (siehe Seite 28) beheizt.




Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Warmwasser“



Warmwasser einmalig einstellen (Fortsetzung)

2. **JA** zur Bestätigung, die einmalige Beheizung erfolgt
In der Grundanzeige erscheint das Symbol  (siehe Seite 10).
oder
3. **ZURÜCK** falls Sie die einmalige Beheizung nicht aktivieren wollen.

Einmalige Warmwasserbereitung beenden

Die Warmwasserbereitung endet automatisch mit Erreichen der eingestellten Warmwassertemperatur (siehe Seite 28)

Falls Sie die Warmwasserbereitung vorzeitig beenden möchten, drücken Sie folgende Tasten:

1. „Warmwasser“
2. **NEIN** zur Bestätigung

Zusatzfunktion Warmwasser

Als zusätzliche Sicherheit für das Abtöten von Keimen können Sie die „Zusatzfunktion“ wählen.

Jeden Montag wird bei der ersten Speicherladung der komplette Speicherinhalt bis zur „2. Solltemperatur“ erhitzt (siehe folgendes Kapitel). Damit das Abtöten der Keime auch in der Zirkulationsleitung erreicht wird, wird zusätzlich zum Erhitzen des Speichers die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) eingeschaltet.

Warmwasser	[1/0]
Speicher-T. WW	: 50.0
Schaltzeiten WW	: →T
WW mit Elektro	: Ja
Einschaltoptimierung	: Nein
Abschaltoptimierung	: Nein
Zusatzfunktion	: Ja
2. Solltemperatur	: 60.0
↓	↑
NEIN	> <
	Zurück

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“
2. „Programmieren“
3. „Warmwasser“



Zusatzfunktion Warmwasser (Fortsetzung)

4. / für „Zusatzfunktion“
5. / zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion
6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

2. Solltemperatur (Warmwasser)

Sie können die „2. Solltemperatur“ für die „Zusatzfunktion“ (Abtöten von Keimen, siehe Seite 33) und für die Betriebsart „2. TEMPERATUR“ (siehe Seite 29) einstellen. Im Auslieferungszustand ist für die „2. Solltemperatur“ 60 °C eingestellt.

Hinweis

Die „2. Solltemperatur“ kann nicht höher als die max. Warmwasser-Speichertemperatur eingestellt werden. Die max. Warmwasser-Speichertemperatur kann nur von Ihrem Heizungsfachbetrieb verändert werden.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“
2. „Programmieren“
3. „Warmwasser“
4. / für „2. Solltemperatur“
5. / für gewünschten Wert
6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Warmwasser		[°C]
Speicher-T. WW	:	50.0
Schaltzeiten WW	:	→T
WW mit Elektro	:	Ja
Einschaltoptimierung	:	Nein
Abschaltoptimierung	:	Nein
Zusatzfunktion	:	Ja
2. Solltemperatur	:	60.0
<input type="button" value="↑"/>	<input type="button" value="-1.0"/>	<input type="button" value="> <"/> <input type="button" value="Zurück"/>

Einschaltoptimierung der Speicherbeheizung

Die Einschaltoptimierung gewährleistet, dass zu Beginn des Normalbetriebs das Warmwasser bereits die gewünschte Temperatur hat.

Hinweis

Diese Funktion ist nur aktiv, falls für den Warmwasser-Speicher Schaltzeiten eingestellt sind (siehe Seite 29).

Einschaltoptimierung der Speicherbeheizung (Fortsetzung)

Warmwasser	[1/0]
Speicher-T. WW	: 50.0
Schaltzeiten WW	: →T
WW mit Elektro	: Ja
Einschaltoptimierung	: Nein
Abschaltoptimierung	: Nein
Zusatzfunktion	: Ja
2. Solltemperatur	: 60.0
↓	↑
JA	> < Zurück

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

2. „Programmieren“

3. „Warmwasser“

4. / für „Einschaltoptimierung“

5. / zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion

6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Abschaltoptimierung der Speicherbeheizung

Durch die Abschaltoptimierung wird gewährleistet, dass der Warmwasser-Speicher zum Ende des Normalbetriebs immer voll aufgeheizt ist.

Hinweis

Diese Funktion ist nur aktiv, falls für den Warmwasser-Speicher Schaltzeiten eingestellt sind (siehe Seite 29).

Warmwasser	[1/0]
Speicher-T. WW	: 50.0
Schaltzeiten WW	: →T
WW mit Elektro	: Ja
Einschaltoptimierung	: Nein
Abschaltoptimierung	: Nein
Zusatzfunktion	: Ja
2. Solltemperatur	: 60.0
↓	↑
JA	> < Zurück

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

2. „Programmieren“

3. „Warmwasser“

4. / für „Abschaltoptimierung“

5. / zum Aktivieren/Deaktivieren der Funktion

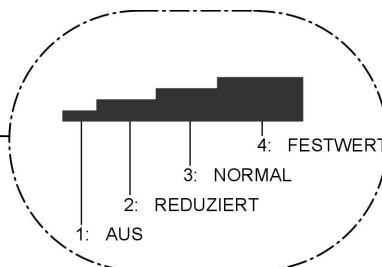
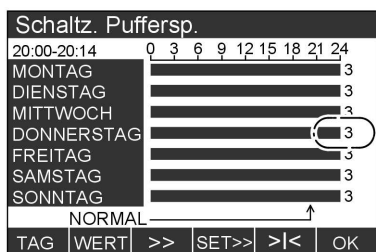
6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Schaltzeiten für den Heizwasser-Pufferspeicher

- Werkseitig ist für alle Wochentage von 0.00 bis 24.00 Uhr „**NORMAL**“ eingestellt, d.h. Ihre Räume werden ganztägig mit normaler Raumtemperatur beheizt.
- Beim Heizwasser-Pufferspeicher kann durch Einstellung der Schaltzeiten zwischen den Betriebsarten „**FESTWERT**“, „**NORMAL**“, „**REDUZIERT**“ und „**AUS**“ umgeschaltet werden.

Hinweis

- In der Einstellung „**FESTWERT**“ wird der Heizwasser-Pufferspeicher auf eine fest vorgegebene Temperatur (Auslieferungszustand 50 °C) aufgeheizt. Sie können diese Betriebsart z.B. nutzen, um den Heizwasser-Pufferspeicher mit günstigem Nachtstrom aufzuheizen.
Die Temperatur für „**FESTWERT**“ wird von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellt.
- In der Betriebsart „**NORMAL**“ wird der Heizwasser-Pufferspeicher auf die für den Heizkreis eingestellte Vorlauftemperatur aufgeheizt.
Die Vorlauftemperatur für den Heizkreis wird von Ihrem Heizungsfachbetrieb eingestellt.
- In der Betriebsart „**REDUZIERT**“ steht gegenüber der Betriebsart „**NORMAL**“ ein geringeres Volumen an Heizwasser zur Verfügung.
- Sie können Schaltzeiten **individuell** einstellen für folgende Wochentage oder Wochenabschnitte:
 - Für alle Wochentage gleich: Montag bis Sonntag
 - Für einzelne Wochenabschnitte: Montag bis Freitag, Samstag bis Sonntag, Montag bis Samstag
 - Für jeden Wochentag separat: Montag, Dienstag, usw.



Mit Balkenhöhe und Kennziffer (1, 2, 3 oder 4) wird jeweils die Betriebsart angezeigt, die im gewählten Zeitraum (15 min Bereich, links oben) erfolgt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

Schaltzeiten für den Heizwasser-Pufferspeicher (Fortsetzung)


- | | | |
|---|-----------------------|---|
| 2. „Programmieren“ | 8. >> | für den Zeitpunkt (Uhrzeit links oben/ Position des Pfeils unten), ab dem die Betriebsart geändert werden soll. |
| 3. „Pufferspeicher“ | | |
| 4. ↓ / ↑ für „Schaltz. Puffersp.“ | | |
| 5. >>> um das Menü „Schaltz. Puffersp.“ zu öffnen | 9. SET>> | für gewünschten Zeitraum (min. 15 min) |
| 6. TAG für gewünschten Wochentag oder Wochenabschnitt | 10. | Für das Einstellen weiterer Schaltzeiten verfahren wie in den Punkten 6 bis 9 beschrieben |
| 7. WERT für gewünschte Betriebsart | 11. OK | zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs |

Heizverhalten der Wärmepumpe ändern

Falls die Raumtemperatur über einen längeren Zeitraum nicht Ihren Wünschen entspricht, können Sie das Heizverhalten ändern.

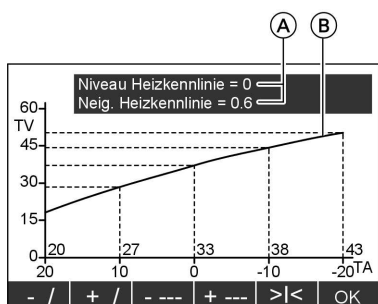
Das Heizverhalten beeinflussen Sie durch Ändern von Neigung und Niveau der Heizkennlinie.

Beobachten Sie das geänderte Heizverhalten über mehrere Tage (möglichst eine größere Wetteränderung abwarten), bevor Sie die Einstellungen erneut ändern.

Kurzfristige Änderungen der Raumtemperatur nehmen Sie am Drehknopf  vor (siehe Seite 20).

Als Einstellhilfe benutzen Sie bitte die Tabelle auf Seite 38.

Heizverhalten der Wärmepumpe ändern (Fortsetzung)



- Ⓐ Werte für Neigung und Niveau
 Ⓑ Heizkennlinie
 TV Vorlauftemperatur
 TA Außentemperatur

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“
2. „Programmieren“
3. „Heizkreis 1“
 „Heizkreis 2“, „Heizkreis 3“ (falls vorhanden)

4. / für „Niveau Heizkennlinie“ oder „Neig. Heizkennlinie“
5. um das gewählte Menü zu öffnen
6. / für gewünschte Neigung
7. / für gewünschtes Niveau

Hinweis

Es verändert sich sowohl der Wert für Neigung und Niveau Ⓐ als auch die Heizkennlinie Ⓑ zusammen mit der Achsenbeschriftung (Wertebereich für TV, TA).

8. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Problem	Maßnahme	Beispiel (bezogen auf Auslieferungszustand)
Der Wohnraum ist in der kalten Jahreszeit zu kalt	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächsthöheren Wert (z.B. 0,7)	NIVEAU HEIZKENNLINIE = 0 NEIGUNG HEIZKENNLINIE = 0.7
Der Wohnraum ist in der kalten Jahreszeit zu warm	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächstniedrigeren Wert (z.B. 0,5)	NIVEAU HEIZKENNLINIE = 0 NEIGUNG HEIZKENNLINIE = 0.5

Heizverhalten der Wärmepumpe ändern (Fortsetzung)

Problem	Maßnahme	Beispiel (bezogen auf Auslieferungszustand)
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit und in der kalten Jahreszeit zu kalt	Stellen Sie das Niveau der Heizkennlinie auf einen höheren Wert (z.B. 1)	NIVEAU HEIZKENNLINIE = 1 NEIGUNG HEIZKENNLINIE = 0,6
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit und in der kalten Jahreszeit zu warm	Stellen Sie das Niveau der Heizkennlinie auf einen niedrigeren Wert (z.B. -1)	NIVEAU HEIZKENNLINIE = -1 NEIGUNG HEIZKENNLINIE = 0,6
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit zu kalt , in der kalten Jahreszeit jedoch warm genug	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächstniedrigeren Wert (z.B. 0,5), das Niveau auf einen höheren Wert (z.B. 1)	NIVEAU HEIZKENNLINIE = 1 NEIGUNG HEIZKENNLINIE = 0,5
Der Wohnraum ist in der Übergangszeit zu warm , in der kalten Jahreszeit jedoch warm genug	Stellen Sie die Neigung der Heizkennlinie auf den nächsthöheren Wert (z.B. 0,7), das Niveau auf einen niedrigeren Wert (z.B. -1)	NIVEAU HEIZKENNLINIE = -1 NEIGUNG HEIZKENNLINIE = 0,7

Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden.

Datum und Uhrzeit

Donnerstag 10.04.08 00:00

<
>
-
+
Zurück
OK

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“
2. „Datum und Uhrzeit“
3. „Datum und Uhrzeit“
4. < / > für einzustellenden Wert (Datum, Uhrzeit)



Weitere Einstellungen

Datum und Uhrzeit (Fortsetzung)

5. / für gewünschten Wert (Datum, Stunde, Minute)
6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Sprache einstellen



Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Geräteeinstellungen“

2. „Programmieren“

3. „Anlagendefinition“

4. um das Menü „**Sprache**“ zu öffnen

5. / für gewünschte Sprache

6. zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs

Auslieferungszustand wieder herstellen („Reset“)

Sie haben die Möglichkeit, alle geänderten Werte auf den Auslieferungszustand zurückzusetzen. Sie können die Werte einzeln oder alle gleichzeitig zurücksetzen.

Werte einzeln zurücksetzen

In den Menüs können Sie den jeweils gewählten Wert mit der Taste auf den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Auslieferungszustand wieder herstellen . . . (Fortsetzung)

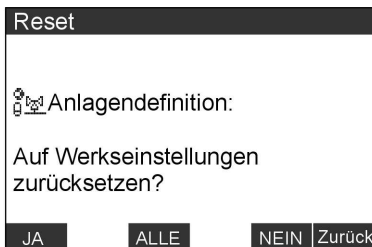
Alle Werte gleichzeitig zurücksetzen

Hinweis

Durch ein Reset auf der Kundenebene setzen Sie nur die Einstellungen der Kundenebene auf den Auslieferungszustand zurück. Zum Reset **aller** Parameter wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Parametergruppen der Kundenebene:

- Anlagendefinition
- Warmwasser (falls vorhanden)
- Elektro-Heizung (falls vorhanden)
- Pufferspeicher (falls vorhanden)
- Heizkreis 1
- Heizkreis 2 (falls vorhanden)
- Heizkreis 3 (falls vorhanden)



Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Reset“ „Anlagendefinition“ erscheint

2. **ALLE**

falls Sie gleichzeitig die Parameter aller Funktionsgruppen einschließlich der Zeitprogramme zurücksetzen wollen.

Hinweis

Es erfolgt keine weitere Sicherheitsabfrage.

oder

3. **JA**

falls Sie die Parameter der Funktionsgruppe (z.B. „**Anlagendefinition**“) zurücksetzen wollen, die Abfrage für die nächste Funktionsgruppe (z.B. „**Warmwasser**“) erscheint

oder

4. **NEIN**

falls Sie die Parameter der Funktionsgruppe (z.B. „**Anlagendefinition**“) nicht zurücksetzen wollen, die nächste Funktionsgruppe (z.B. „**Warmwasser**“) erscheint

Temperaturen abfragen

Sie können Temperaturen und Temperaturänderungen an den intern und extern angeschlossenen Temperatursensoren abfragen:

- Aussen
- Verdampfer
- Vorlauf Primär (Lufteintrittstemperatur)
- Rücklauf Primär (Luftaustrittstemperatur)
- Vorlauf Sekundär (Heizungsvorlauf)
- Rücklauf Sekundär (Heizungsrücklauf)
- Vorlauf Anlage
- Pufferspeicher
- Ext. Wärmeerzeuger
- WW Oben
- WW Unten
- Sonnenkollektor
- WW Solar
- Vorlauf Heizkreis 2
- Vorlauf Heizkreis 3
- Raum Heizkreis 1
- Raum Heizkreis 2
- Raum Heizkreis 3

Sensortemperaturen		[°C]
Aussen	:	2.0
Verdampfer	:	-1.4
Vorlauf Primär	:	2.0
Rücklauf Primär	:	-2.0
Vorlauf Sekundär	:	35.1
Rücklauf Sekundär	:	30.5
Vorlauf Anlage	:	35.0
Pufferspeicher	:	30.0
↓		ZURÜCK

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Informationen“

2. „Sensortemperaturen“

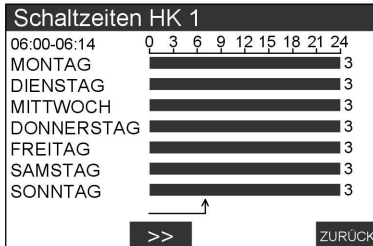
3.  /  für gewünschte Abfrage

4. **ZURÜCK** zum Verlassen des Menüs

Hinweis

Bei defekten Sensoren erscheint statt der Temperaturangabe die Anzeige „ _ _ _ “.

Schaltzeiten abfragen



Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Informationen“
2. „Schaltzeiten“
3. „Schaltz. zus. Ausg.“
oder
„Schaltzeiten WW“
oder
„Schaltz. Puffersp.“
oder
„Schaltzeiten HK1“
oder
„Schaltzeiten HK2“
oder
„Schaltzeiten HK3“

4. **>>** um die grafischen Darstellungen abzufahren. Die Zeit erscheint oben links im Display, die eingestellte Betriebsart rechts neben der Grafik (Erklärung der Kennziffer siehe Seite 22, 29, 30 und 36).

5. **ZURÜCK** zum Verlassen des Menüs.

Hinweis

Falls Sie die Schaltzeiten ändern möchten, siehe Seite 22, 29, 30 oder 36.

Statistik abfragen

Abfrage von Betriebsstunden, mittleren Laufzeiten und Anzahl der Einschaltungen

Sie können die Betriebsstunden, mittleren Laufzeiten und die Anzahl der Einschaltungen folgender Komponenten abfragen:

- Verdichter
- Primärquelle
- Primärquelle 2
- Sekundärpumpe
- Durchlauferh. St. 1



Statistik abfragen (Fortsetzung)

- Durchlauferh. St. 2
- Speichernachheizung
- Ext. Wärmeerzeuger
- Pumpe Heizkreis 1
- Pumpe Heizkreis 2
- Pumpe Heizkreis 3
- Schaltz. zus. Ausg. (z.B. für Zirkulationspumpe)
- Sammelstörmeldung
- Heizen/Warmwasser
- Speicherladepumpe
- Schwimmbad
- Folge-Wärmepumpe 1
- Folge-Wärmepumpe 2
- Folge-Wärmepumpe 3
- Kältekreis Umkehr

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Informationen“

2. „Statistik“

3. „Betriebsstunden“
oder
„Mittlere Laufzeit“
oder
„Anz. Einschaltungen“

4. / für gewünschte Abfrage

5. zum Verlassen des Menüs

Abfrage der Energiebilanz

Sie können die Energiebilanz Ihrer Solaranlage abfragen. Angezeigt wird die in die Anlage eingespeiste Energie in kWh ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme (der Wert kann nicht gelöscht werden).

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Informationen“

2. „Statistik“

3. „Energiebilanz“

4. „Solarertrag“

5. zum Verlassen des Menüs

Betriebszustand in der Anlagenübersicht

Sie können in der Anlagenübersicht für Ihre Anlage Temperaturwerte und Schaltzustände der Komponenten ablesen.
Falls Verdichter oder Pumpen in Betrieb sind, bewegen sich die entsprechenden Symbole.

Drücken Sie folgende Tasten:

3. **ZURÜCK** zum Verlassen des Menüs.

1. „Informationen“

2. „Anlagenübersicht“

Beispiel:

(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)		
	1				A1	M2	M3	21:01	(K)
-10		140	40	30	20	20	20	SPF:	(L)
	2			30	20	20	20	6.5	
10	65	40	40	65		40	40		
15	40	40	40		40	40	40		
	100								
	10		1						
	2								
								Zurück	(M)

(K) Uhrzeit













(L) Jahresarbeitszahl
(SPF = seasonal performance factor)

(M) Meldungssymbol (blinkt, falls Meldung ansteht)











Jahresarbeitszahl „SPF“

Die Jahresarbeitszahl ist das Verhältnis aus der von der Wärmepumpenanlage abgegebenen Jahresnutzwärme (Heizung und Warmwasserbereitung) zur gesamten von der Wärmepumpenanlage aufgenommenen elektrischen Jahresarbeit (Strom z.B. für Pumpen).



Betriebszustand in der Anlagenübersicht (Fortsetzung)

A		C	
	Außentempersensor		Solkreis
-10	Außentemperatur	140	Kollektortemperatur (Austritts- temperatur)
	—		—
10	Rücklauftemperatur Primär- kreis (Luftaustrittstemperatur)	40	Kollektortemperatur (Eintritts- temperatur)
15	Vorlauftemperatur Primärkreis (Lufteintrittstemperatur)	40	Warmwassertemperatur Solar- speicher
	—		Umwälzpumpe Solarspeicher
	—		Anforderung externer Wärme- erzeuger oder
	—		Falls externer Wärmeerzeuger in Betrieb ist
	Lüfter-Symbol für Vitocal 300-A		Mischer externer Wärmeerzeu- ger
B		70	Temperatur externer Wärme- erzeuger
1	Kältekreis, Verdichter Stufe 1		Umwälzpumpe Warmwasser Nachheizung
	Warmwasserbereitung		
2	Durchlauferhitzer auf Stufe 2		
65	Vorlauftemperatur Sekundär- kreis		
40	Rücklauftemperatur Sekundär- kreis		
	Sekundärpumpe		
100	Heißgastemperatur		
	Verdichter		
10	Verdampfertemperatur		
2 	Ventilator auf Stufe 2		

Betriebszustand in der Anlagenübersicht (Fortsetzung)

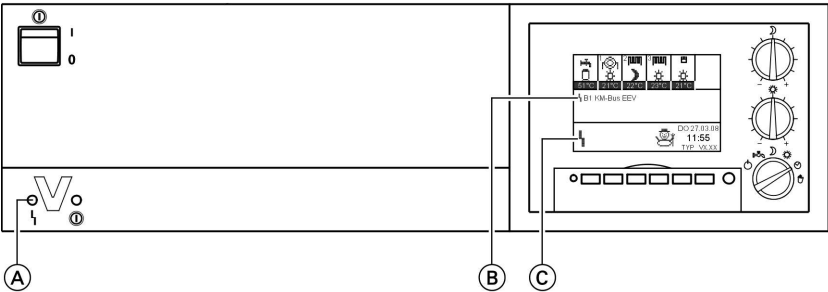
Ⓓ		Ⓕ	
	Warmwasser	A1	Heizkreis 1 (ohne Mischer)
40	Warmwassertemperatur oben	20	Raumtemperatur
	—	20	Raumtemperatur Sollwert
40	Warmwassertemperatur unten		—
40	Warmwassertemperatur Sollwert	40	Vorlauftemperatur Heizkreis Sollwert
	Umwälzpumpe Warmwasser		Heizkreispumpe
	—		—
1	Warmwasser Zusatzheizung		—
	—		—
	Zirkulationspumpe		—
Ⓔ		Ⓖ	
	Heizwasser-Pufferspeicher	M1	Heizkreis 2 (mit Mischer)
30	Temperatur Heizwasser-Pufferspeicher	20	Raumtemperatur
30	Temperatur Heizwasser-Pufferspeicher Sollwert	20	Raumtemperatur Sollwert
65	Vorlauftemperatur Anlage	40	Vorlauftemperatur Heizkreis
	—	40	Vorlauftemperatur Heizkreis Sollwert
	Vorlauf Anlage		Heizkreispumpe
	—		—
	—		Mischer
	—		—
	Schwimmbad		—
	Umwälzpumpe		

Betriebszustand in der Anlagenübersicht (Fortsetzung)

(H)	
M2	Heizkreis 3 (mit Mischer)
20	Raumtemperatur
20	Raumtemperatur Sollwert
40	Vorlauftemperatur Heizkreis
40	Vorlauftemperatur Heizkreis Sollwert
	Heizkreispumpe
	—
	Mischer
	—
	—

Meldungen abfragen

Sie können Hinweise (z.B. „**I**C5 EVU-Sperre“), Warnungen (z.B. „**!02 ALZ nach Datenfehler**“) und Störungen (z.B. „**I**B1 KM-Bus EEV“) abfragen.



(A) Störungsanzeige

(B) Meldung

(C) Meldungssymbol

Meldungen abfragen (Fortsetzung)

Falls eine Meldung an Ihrer Wärmepumpe vorliegt, wird diese im Display (B) und durch Blinken des Meldungssymbols (C) (I, I, I) angezeigt. Bei Störungen (I) blinkt zusätzlich die Störungsanzeige (A).

Sie können selbst im Display die Meldung (B) ablesen und diese dem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. zusätzliche Fahrtkosten.

Meldungen anzeigen

Sie können Einstellungen und Abfragen an der Regelung vornehmen, ohne die Meldungen zu quittieren.



Drücken Sie folgende Tasten:

1. **„Grundanzeige“** für die Liste der Meldungen
2. **ZURÜCK** für „Hauptmenü“
Einstellungen und Abfragen sind jetzt möglich.

Meldungen quittieren



3. **ALLE** für Quittieren aller Meldungen
oder
4. **ZEIT** für den Zeitpunkt, an dem die Meldung aufgetreten ist
Mit **„MELD.“** gelangen Sie zurück zur Anzeige der Meldungen. ►►

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **„Grundanzeige“**
2. **↓ / ↑** für weitere Meldungen, falls mehr als 8 Meldungen (Störungen, Hinweise, Warnungen) vorliegen

Meldungen abfragen (Fortsetzung)

5. **ZURÜCK** zum Verlassen des Menüs

Hinweis

- Falls eine Meldung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Meldung erneut.
- Die rote Störungsanzeige (A) blinkt solange, bis die Störung behoben ist.
- Falls Sie die Meldung „**A9: Wärmepumpe**“ quittieren, erfolgt die Beheizung gemäß der eingestellten Betriebsart (z.B. Normalbetrieb) durch die Elektro-Heizung (mit einem entsprechend **hohen Stromverbrauch**). Diese Funktion sollte daher **nur** zur Überbrückung bis zum Eintreffen eines Heizungsfachmanns genutzt werden.

Quitierte Meldungen erneut aufrufen



4. **ZEIT** für den Zeitpunkt, an dem die Meldung aufgetreten ist
Mit „**MELD.**“ gelangen Sie zurück zur Anzeige der Meldungen.
5. **ZURÜCK** zum Verlassen des Menüs.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. „Informationen“
2. „Statistik“
3. „Meldungshistorie“

Hinweis

- Die Meldungen in der Meldungshistorie können nicht quittiert werden.
- Die Meldungen sind in zeitlicher Abfolge gelistet, die aktuellste Meldung steht an erster Stelle.

Keine Anzeige im Display

Ursache	Behebung
Stromausfall/Störung im Stromnetz	Gerät startet automatisch, sobald Stromausfall bzw. Störung beendet ist
Sicherung hat ausgelöst	Fachbetrieb benachrichtigen
Gerät wurde am Anlagenschalter ausgeschaltet	Gerät einschalten (siehe Seite 15)

Im Display erscheint „ C5 EVU-Sperre“

Ursache	Behebung
Dies ist keine Störung. Dieser Text wird während der Stromsperre des Energieversorgungsunternehmens angezeigt (siehe auch Seite 8)	Sobald das Energieversorgungsunternehmen den Strom wieder freigibt, läuft die Wärmepumpe entsprechend der gewählten Betriebsart automatisch weiter

Im Display blinkt das Meldungssymbol „, „“ oder „“

Ursache	Behebung
Meldung an der Wärmepumpe	Art der Meldung abfragen (siehe Seite 48) und Heizungsfachbetrieb benachrichtigen

Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

Es darf kein Wasser in die Wärmepumpe geraten.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 1988-8 und EN 806 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Warmwasser-Speicher (falls vorhanden)

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehr-anode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden- Prüfgerät.

Inspektion und Wartung (Fortsetzung)

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder von Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

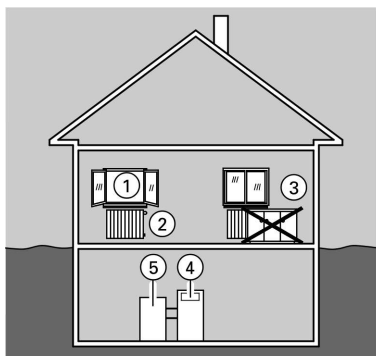
Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen:



- Lüften Sie richtig:
Öffnen Sie die Fenster ① kurzzeitig ganz und schließen dabei die Thermostatventile ②.
- Überheizen Sie nicht:
Streben Sie eine Raumtemperatur von 20 °C an, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Energiekosten.
- Schließen Sie die Roll-Läden (falls vorhanden) vor den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit.
- Stellen Sie die Thermostatventile ② richtig ein.
- Stellen Sie die Heizkörper ③ und Thermostatventile ② nicht zu.
- Stellen Sie die Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers ⑤ an der Regelung ④ nur auf die benötigte Temperatur ein.
- Aktivieren Sie die Zirkulationspumpe nur (über Schaltzeiten an der Regelung), wenn Warmwasser entnommen wird.
- Kontrollieren Sie den Verbrauch von Warmwasser. Duschen erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Anlagenschema	45
Anlage	
■ ausschalten	15
Anzahl der Einschaltungen	43
Anzeigefenster	10
Auslieferungszustand	40
Ausschalten	15

B

Bedieneinheit	9
Bedienelemente	9
Betriebsart wählen	
■ Frostschutzüberwachung	17, 18, 19
■ Hand-Betrieb	19
■ Raumbeheizung	17, 18, 20, 28
■ Standby	18
■ Warmwasserbereitung	17, 18, 19
Betriebsarten-Wahlschalter	10, 16, 17, 18, 19
Betriebsstunden	43
Betriebszustand	45

D

Datum ändern	39
Display	10

E

Einschalten der Anlage	15
Energiebilanz	44
Energiesparen	24
Energieversorgungsunternehmen	8
Erstinbetriebnahme	15
EVU	8, 51

F

Fehlermeldungen	
■ übergehen	49
Ferienprogramm einstellen	24
Ferienprogramm	
■ beenden	25
Fernbedienung	9
Frostschutz	16
Fühlertemperaturen abfragen	42

G

Gerät einschalten	15
Gerät	
■ ausschalten	15
Grundeinstellung	7
Grundeinstellungen	
■ Zurücksetzen auf	40

H

Hand-Betrieb	19
Heizen und Warmwasser ausschalten	18
Heizen/Warmwasser einschalten	16
Heizkreis ausschalten	18, 19
Heizkreis einschalten	16
Heizkreise	
■ Betriebsarten-Wahlschalter	12
■ Fernbedienung	12
Heizperiode	16, 17
Heizverhalten ändern	37
Heizwasser-Pufferspeicher	7, 8, 17, 36

I

Inbetriebnahme	15
Individuelle Zeitprogramme	23, 29, 31, 36
Inspektion	52

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

M

Manometer	15
Manueller Betrieb	19
Menüstruktur	13
mittlere Laufzeiten	43

N

Netzschalter	15
Normale Raumtemperatur	7
Notbetrieb	19

P

Partyprogramm	12, 26
Pflege	52
Pufferspeicher	7, 8, 17, 36

R

Raumbeheizung ausschalten	18, 19
Raumbeheizung einschalten	16
Raumtemperatur	7, 16
Raumtemperatur	
■ Drehknopf zur Einstellung der	10
■ normale	17, 20
■ reduzierte	18, 21
■ Voreinstellung	21
Regelung in Betrieb nehmen	15
Reinigen	52
Reinigung	52
Reset	40

S

Schaltzeiten	11, 17, 19, 20, 28, 54
Schaltzeiten abfragen	43
Schaltzeiten ändern	
■ für Heizwasser-Pufferspeicher	36
■ für Raumbeheizung	22
■ für Warmwasserbereitung	29
■ für Zirkulation	30
Sensortemperaturen abfragen	42
Solltemperatur	34
Sommerbetrieb (Nur Warmwasser)	19
Sommerzeit	7
Sperre durch EVU	8
Sperrzeit	8
Sprache einstellen	40
Standby-Betrieb	11, 15, 18
Statistik	43
Störungen beheben	51
Störungsanzeige	
■ abfragen	48
Störungsmeldungen	
■ übergehen	49
Stromsperre	8

T

Temperatur einstellen	
■ normale Raumtemperatur	20
■ reduzierte Raumtemperatur	21
■ Warmwassertemperatur	28
Temperaturen abfragen	42
Trinkwasser-Speicher	29, 32, 34, 35,
.....	43, 54
Trinkwassertemperatur	28

Ü

Übergangszeiten (Heizen/ Warmwasser)	16
Übersicht	
■ der Menüstruktur	13

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

U

Uhrzeit ändern	39
Umwälzpumpen	16
Urlaub	24
Urlaubsprogramm einstellen	24

V

Voreinstellung der Anlage	7
---------------------------------	---

W

Wärmepumpe einschalten	15
Warmwasser ausschalten	18
Warmwasser einschalten	16, 19
Warmwasserbereitung einmalig	32
Warmwassermenge	29, 31
Warmwasser-Speicher 29, 32, 34, 35,	43, 54
Warmwasser-Zusatzfunktion	33
Wartung	52
Wartungsvertrag	52
Wiederinbetriebnahme	15
Winterbetrieb (Heizen/Warmwasser).	16
Winterzeit	7

Z

Zeitprogramme abfragen	43
Zeitprogramme ändern	
■ für Heizwasser-Pufferspeicher ...	36
■ für Raumbeheizung	22
■ für Warmwasserbereitung	29
■ für Zirkulation	30
Zusatzfunktion	33





Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

5581 585 Technische Änderungen vorbehalten!